

Ergebnisprotokoll
zur Mitgliederversammlung der AGDM
am 2. März 2013
im Bürgerhaus Hamburg-Wilhelmsburg, Mengestr. 20, 21107 Hamburg

Beginn 14.10 Uhr, Ende 16.35 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Vorstandes.
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Vorstandswahlen
8. Diskussion und Beschluss über die Vorstandsarbeit 2013/14
9. Berichte aus den Museumshäfen
10. Verschiedenes

1. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Von den 14 Mitgliedern sind acht anwesend: Museumshafen Büsum, Museumshafen Carolinensiel, Museumshafen Flensburg, Museumshafen Greifswald, Museumshafen Kiel, Museumshafen Lübeck, Museumshafen Probstei, Sandtorhafen-HafenCity. Lt. Teilnehmerliste sind insgesamt 22 Vertreter aus den Museumshäfen anwesend.
2. Es gibt keine Einwände gegen die TO. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ soll über den „Schiffsalmanach“ berichtet werden.
3. Der Vorsitzende Volker Pesch erläutert die Kassensituation. Seit dem Tod von Gerd Wenzel hat der Vorsitzende gem. Beschluss der MV vom 11. 2. 2012 die Kassengeschäfte kommissarisch geführt. Der Kassenbestand am 31. 12. 2012 betrug € 6.256. Die Prüfung erfolgte durch die Kassenprüfer Hedi Betzendahl (Kiel) und Uwe Sturm (Probstei). Es gab keine Beanstandungen.
4. Volker Pesch berichtet ausführlich über die Situation der Anerkennung von Traditionsschiffen durch die BG Verkehr und den von der AGDM eingeleiteten Verfahrensschritten (u. a. gegenüber dem Bundesverkehrsministerium). Vieles deutet darauf hin, dass ein bevorstehender und von der GSHW mitgetragener Erlass des BMV die Problematik für die kleineren Schiffe von 15-25m Rumpflänge, wie sie sich in den Museumshäfen finden, noch erheblich verschärfen wird. Deswegen hatte die AGDM vor Monaten beim BMV um Beteiligung an den laufenden Gesprächen gebeten. Leider wurde erst für kommende Woche ein Termin gewährt.

Kritisiert wird die Haltung von drei Museumshäfen, die einen „offenen Brief“ in dieser Angelegenheit an den Bundesverkehrsminister verhindert haben und den betroffenen Schiffsbetreibern in deren Bemühen um die Zulassung massiv in den Rücken gefallen sind.

Auf Antrag wird die Entlastung des Vorstands einstimmig beschlossen.

5. Die Wiederwahl der Kassenprüfer (Betzendahl und Sturm) erfolgt einstimmig. Beide nehmen die Wahl an.

6. Für die Vorstandswahl übernimmt Gerd Büker die Wahlleitung.
Es gibt für den Vorsitz, stv. Vorsitz und den Kassenwart jeweils einen Namensvorschlag:

1. Vorsitzender: Volker Pesch
2. Vorsitzender: Urs Vogler
- Kassenwartin: Dörte Münstermann

Es besteht Einstimmigkeit über die Wahl per Handzeichen.

Volker Pesch wird mit 6 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zum 1. Vorsitzenden (wieder) gewählt.

Urs Vogler (MusHafen Lübeck) wird mit 6 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Dörte Münstermann (MusHafen Lübeck) wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zur Kassenwartin gewählt.

Alle drei gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende dankt dem bisherigen 2. Vorsitzenden Holger Walter (MusHafen Lübeck), der für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stand, für die in der Vergangenheit geleistete Mitarbeit.

7. Die AGDM wird sich 2013 weiterhin auch für die Interessen der Traditionsschiffe gegenüber Politik, Behörden und Verbänden einsetzen.

Die Mitglieder der AGDM werden über die nächsten Schritte des Vorstandes hinsichtlich der künftigen Regelungen bei den Zertifizierungen informiert. Neben den Vorsitzenden sind Rudolf Martens und Lutz Kirsten (beide MusHafen Lübeck) beauftragt, ab der kommenden Woche das Gespräch mit dem BMV über die Frage der Zulassung von Traditionsschiffen aufzunehmen.

Für die Mitgliedshäfen wird ein verwertbares Logo der AGDM entworfen sowie eine Schautafel / Plakette und digital und haptisch zur Verfügung gestellt.

8. Die anwesenden Vertreter der Museumshäfen (siehe Pkt. 1) berichten über aktuelle Probleme, Situationen und Veranstaltungen. Nähere Informationen sind den Internetseiten der Häfen (siehe Piekfall vierte Umschlagseite) zu entnehmen.

9. Gerd Büker bittet um weitere Mitarbeit der Mitglieder bei der Ergänzung des eingerichteten Schiffsalmanachs. Nähere Informationen unter www.schiffshistorisches-archiv.de.

Markus Brüggemann arbeitet weiterhin an einem Kulturportal, in dem sich Schiffe, Menschen und Ideen präsentieren sollen. Beispiel dafür ist die Seite www.fischerleben-sh.de. Kontakt zu Markus Brüggemann ist möglich unter moin@brueggo.de.

Ein Vertreter der GSHW berichtet über Möglichkeiten der Schiffsbesetzungsregelungen auf Traditionsschiffen, insbesondere bei Auslandsfahrten. Nähere Informationen sind der Internetseite der www.gshw.de zu entnehmen.

Volker Pesch
Vorsitzender

Holger Walter
Protokoll